

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/019/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 03.04.2025
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:22 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ossenheim (Pavillon), Florstädter Straße 3, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Ursula Bröker
Frau Anke Bunke
Herr Christoph Haub
Herr Frank Litzinger
Herr Dr. Stefan Nawrath

Schriftführerin

Frau Simone Hahn-Wiltschek

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Christine Diegel
Herr Stadtrat Karl Moch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 018. Sitzung vom 07.11.2024
4		Mitteilungen
4.1		Mitteilungen der Ersten Stadträtin
4.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers
4.2.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Bürgerhaus Ossenheim / Lagermöglichkeiten
4.2.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Dorffunk-App
4.2.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Digitalisierung / Sitzungsunterlagen
5		Verschiedenes
5.1		Verschiedenes; hier: E-Ladeplätze / Markierungen
5.2		Verschiedenes; hier: Maßnahmen in Bearbeitung / Radwegeplanung und Waldfriedhof
5.3		Verschiedenes; hier: Friedhof / Anschaffung von Pavillons
5.4		Verschiedenes; hier: Sanierung Bürgerhaus Ossenheim
5.5		Verschiedenes; hier: Glasfaserausbau
5.6		Verschiedenes; hier: Digitalisierung / Sitzungsunterlagen
5.7		Verschiedenes; hier: Realisierung beschlossener Anträge / Fahrradreparaturstation und Mitnahmebank
5.8		Verschiedenes; hier: Mobilitätskonzept / Abfrage-Formulare
5.9		Verschiedenes; hier: Termine

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Peter Haas eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats sowie den Vertreter des Magistrats, Herr Karl Moch. Besonders heißt er Erste Stadträtin Frau Christine Diegel willkommen. Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht ausgesprochen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Ortsvorsteher Peter Haas erinnert an die Verpflichtung zur Prüfung einer eventuellen Befangenheit gemäß § 25 HGO.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3. Genehmigung der Niederschrift über die 018. Sitzung vom 07.11.2024

In der Niederschrift über die 018. Sitzung vom 07.11.2024 wurde auf Seite 5 der Begriff „Entgeltzuschläge“ fälschlich verwendet. Dieser wird auf Vorschlag berichtigt in „Leistungsentgelt“.

Erste Stadträtin Christine Diegel ergänzt, dass es kein Leistungsentgelt für ehrenamtliche Tätigkeiten gibt.

Beschluss:

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4. Mitteilungen

4.1. Mitteilungen der Ersten Stadträtin

Erste Stadträtin Christine Diegel informiert über ihren Aufgabenbereich, den sie seit dem 17.09.2024 übernommen hat. Sie betreut unter anderem das Ordnungsamt, die Kindergärten sowie den Finanzbereich und möchte künftig einmal im Jahr persönlich an einer Ortsbeiratssitzung teilnehmen, um den direkten Austausch mit den Stadtteilen zu pflegen.

Der bisherige Ablauf zur Bearbeitung von Niederschriften sei zu lang. Die Praxis, dass Entscheidungen formal erst nach Genehmigung der Protokolle umgesetzt werden, führt zu Verzögerungen. Künftig sollen die vorläufigen Niederschriften im Magistrat behandelt werden, um eine

zügigere Umsetzung zu ermöglichen. Stadtrat Karl Moch betont, dass dem Ortsbeirat ein hoher Stellenwert zukomme, jedoch in der Vergangenheit durch zu langsame Prozesse viel verloren gegangen sei. Dies sei der erste Schritt hin zu einem besseren Prozessmanagement.

In der HuF-Beratung sei es aufgrund gesetzlicher Änderungen und verspäteter Mittelanmeldungen zu Unsicherheiten gekommen. Die Verwaltung konnte bestimmte Maßnahmen nicht rechtzeitig beziffern, da notwendige Vorarbeiten fehlten. Künftig sollen Anmeldungen früher erfolgen, damit eine genauere Kostenermittlung möglich ist. Ortsbeiratsmitglied Christoph Haub merkt an, dass in Ossenheim bereits frühzeitig Anträge eingebracht würden und Projekte oft laufend eingereicht werden. Erste Stadträtin Christine Diegel verweist darauf, dass dies nicht in allen Stadtteilen so sei. Weiterhin erwähnt Erste Stadträtin Christine Diegel, dass die Aufgabe der Kostenermittlung der Verwaltung obliegt. Stadtrat Karl Moch ergänzt, dass der Ortsbeirat zwar ein beratendes Gremium sei, jedoch Vorschläge mit finanziellen Auswirkungen machen könne. Die Aufgabe der Verwaltung sei es, diese zu prüfen.

Der Vertrag über die Werbetafeln in den Ortsteilen ist ausgelaufen, die Tafeln sind nun in städtischem Eigentum. Es ist vorgesehen, diese neu zu gestalten. Die Tafeln sollen einheitlich und optisch ansprechend gestaltet werden, wobei die Ortsteile individuelle Inhalte festlegen können. Innerhalb einer Diskussion unter den Ortsbeiratsmitgliedern werden Gestaltungsideen wie Vereinsporträts, Veranstaltungshinweise oder QR-Codes mit weiterführenden Informationen eingebracht. Eine erste Sammlung von Ideen soll bis zum 22.05.2025 erfolgen. Die Frage, wer für die Pflege und den Austausch von Inhalten zuständig ist, bleibt offen. Ortsbeiratsmitglied Ursula Bröker ergänzt hierzu, dass die Litfaßsäule vor dem Bürgerhaus zwar gestrichen wurde, aber nun seit längerer Zeit nicht mehr beklebt wird.

Erste Stadträtin Christine Diegel nimmt die Litfasssäule mit in die Prüfung.

4.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

4.2.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Bürgerhaus Ossenheim / Lagermöglichkeiten

Ortsvorsteher Peter Haas berichtet von einem Gespräch mit Frau van Reedt Dortland, der neuen Ansprechperson für die Bürgerhäuser, zur angespannten Lagermöglichkeiten-Situation im Bürgerhaus Ossenheim. Die geplante Bereitstellung eines Containers ist in Arbeit. Ein Container wird vermutlich aus Bauernheim übernommen und anstelle eines neuen Containers bereitgestellt. Es bestehen Konflikte auf dem Parkplatz des Ossemer Treffs, da Stellplätze für Kunden fehlen. Die Stadt prüft eine mögliche Parkzeitbegrenzung. Der Zustand des Bürgerhauskellers sei auf Grund der Nässe nicht mehr hinnehmbar. Eine mittelfristige Lösung zur Unterbringung der vereinseigenen Technik und Materialien wird gesucht.

4.2.2 Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Dorffunk-App

Seit dem 01.04.2025 ist die Dorffunk-App freigeschaltet. Die bisherigen WhatsApp-Admins wurden auch im System des Wetteraukreises hinterlegt. Eine Schulung zur Nutzung der App findet am 23.04. um 17:00 Uhr statt. Peter Haas kündigt an, hierzu eine Rundmail weiterzuleiten.

4.2.3 Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Digitalisierung / Sitzungsunterlagen

Perspektivisch sollen Einladungen zu den Sitzungen digital versendet werden. Eine schrittweise Umstellung ist nach der Kommunalwahl vorgesehen.

5. Verschiedenes

5.1. Verschiedenes; hier: E-Ladeplätze / Markierungen

Ortsbeiratsmitglied Stefan Nawrath berichtet von sich auflösenden Markierungen an den E-Ladeplätze auf dem Bürgerhausparkplatz. Die Rückstände verteilen sich in den Grünanlagen.

**5.2. Verschiedenes;
hier: Maßnahmen in Bearbeitung / Radwegeplanung und Waldfriedhof**

Ortsbeiratsmitglied Christoph Haub weist auf mehrere laufende Themen hin. Die überörtliche Radwegeplanung wird derzeit bei Hessen Mobil behandelt; der Waldfriedhof ist Teil laufender Vertragsverhandlungen.

**5.3. Verschiedenes;
hier: Friedhof / Anschaffung von Pavillons**

Die geplanten Pavillons als Ersatz für das Vordach am Friedhof verzögern sich erheblich. Hier sollten doch die Pavillons schnell angeschafft werden können.

**5.4. Verschiedenes;
hier: Sanierung Bürgerhaus Ossenheim**

Die geplante Sanierung des Bürgerhauses Ossenheim sollte überdacht werden. Angesichts des schlechten baulichen Zustands wird angeregt, einen kompletten Neubau zu planen und mit der Bedarfsabfrage bei Vereinen zu beginnen.

**5.5. Verschiedenes;
hier: Glasfaserausbau**

Zum Glasfaserausbau gibt es Spekulationen, ob weitere Aufgrabungen durch Yplay anstehen. Eine Infoveranstaltung hierzu findet am 17.04. statt.

**5.6. Verschiedenes;
hier: Digitalisierung / Sitzungsunterlagen**

Ortsbeiratsmitglied Anke Bunke erkundigt sich nach dem Stand der Digitalisierung. Erste Stadträtin Christine Diegel berichtet, dass die Digitalisierung weiter Stück für Stück angegangen werde, insbesondere nach der Wahl.

Ortsbeiratsmitglied Stefan Nawrath lobt, dass mittlerweile kein weißes Papier mehr verwendet wird und beidseitig gedruckt wird.

**5.7. Verschiedenes;
hier: Realisierung beschlossener Anträge / Fahrradreparaturstation und Mitnahmebank**

Die Anträge zur Fahrradreparaturstation und zur Mitnahmebank wurden thematisiert. Stadtrat Karl Moch erläutert, dass es aktuell keine einheitliche Projektkoordination gebe.

**5.8. Verschiedenes;
hier: Mobilitätskonzept / Abfrage-Formulare**

Ortsbeiratsmitglied Christoph Haub kritisiert die Abfrage-Formulare für das Mobilitätskonzept als überfordernd für einige Familien. Erste Stadträtin Christine Diegel ergänzt, dass auch der Bürgermeister mit der späten postalischen Zustellung unzufrieden gewesen sei. Stadtrat Karl Moch kündigt an, dass das Thema im Magistrat erneut behandelt werde.

Ortsbeiratsmitglied Anke Bunke äußert Verständnis für den Umfang des Konzepts. Kritik kam auch zum Motivationsgutschein: Der angebotene Gutschein stamme nicht aus Friedberg, sondern aus einer anderen Stadt.

5.9.

**Verschiedenes;
hier: Termine**

Ortsbeiratsmitglied Ursula Bröker spricht das Thema Weihnachtsmarkt an. Dieser sei im letzten Jahr nicht so erfolgreich gewesen wie zuvor. Es wird angeregt, Heißgetränke statt kalte Speisen anzubieten. Ortsbeiratsmitglied Anke Bunke schlägt vor, heißen Saft in den Farben der Fraktionen anzubieten. Die Einnahmen sollten für ein neues Schild zum historischen Wäldchestag verwendet werden.

Für den Wäldchestag am 08./09. Juni besteht wieder Interesse des Ortsbeirats, sich mit Standdiensten einzubringen. Ortsvorsteher Peter Haas wird sich mit den Vereinen in Verbindung setzen.

Ortsvorsteher Peter Haas kündigt an, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirats am 22.05.2025 stattfinden wird.

Ortsbeiratsmitglied Ursula Bröker lädt den Ortsbeirat zur Feier in Lummerland am 23.08.2025 ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Haas die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Haas
(Vorsitzender)

gez.: Hahn-Wiltschek
(Schriftführerin)